

Gartenschau

Versammlung des Fördervereins

Rietberg (gl). Der Förderverein GartenschauPark lädt für Mittwoch, 14. März, zu seiner Generalversammlung ein. Ab 19 Uhr geht es in der Cultura nicht nur um die üblichen Regularien und Berichte, sondern auch um Wahlen und die Vorstellung der in den kommenden Monaten geplanten Aktivitäten der Gemeinschaft. Außerdem stehen Informationen zu Änderungen und Programmneuerungen im GartenschauPark in der Saison 2018 auf der Tagesordnung.

„Jung im Alter“

Kaffeetrinken auf dem Golfplatz

Rietberg-Mastholte (gl). Die für diesen Monat geplante Fahrt der Mastholter KFD-Gruppe „Jung im Alter“ nach Nieheim wird auf Juni verschoben. Stattdessen trinken die Frauen im „Klubhaus“ auf dem Golfplatz in Varenzell am Dienstag, 20. März, Kaffee. Die Abfahrt erfolgt um 14.30 Uhr an der „Jakobsleiter“. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen sind bis Freitag, 16. März, unter ☎ 029447048 (Kemper) oder ☎ 02944/7150 (Hampel) möglich.

KFD

Rückblick und Terminvorschau

Rietberg-Bokel (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Bokel lädt ihre Mitglieder für Donnerstag, 22. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19 Uhr mit einer Gemeinschaftsmesse in der St.-Anna-Kirche. Anschließend findet die Versammlung in der Gaststätte „Zum Doppe“ statt. Rückblick, Kasernenbericht und Terminvorschau stehen auf dem Programm. Außerdem wird ein Imbiss gereicht.

Pfarrheim

Krabbelgruppe macht Urlaub

Rietberg (gl). Die Krabbelgruppe der KFD Rietberg im Pfarrheim an der Rügenstraße macht Urlaub. Ab Dienstag, 3. April, 9.30 Uhr, wird das Angebot fortgesetzt. Kleinkinder, die in Gemeinschaft spielen und singen wollen, sind willkommen.

Ratssaal

Umweltausschuss tagt morgen Abend

Rietberg (gl). Der Umweltausschuss kommt am morgigen Dienstag zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Beginn ist um 18 Uhr im Ratssaal des Alten Progymnasiums.

Kontakte kompakt

Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: Mo. bis Fr. 9 bis 10 Uhr Sprechstunde, Alte Volksschule, Gütersloher Straße, ☎ 05244/700064321 (Zentrale), Ambulante Erziehungshilfe ☎ 05241/98674300, Eltern-Kleinkind-Beratung, ☎ 05244/700064321, Erziehungsberatung ☎ 05241/98674110, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320, Schuldnerberatung ☎ 05242/9020512, Schwangerenberatung ☎ 05242/936576
Familienzentrum Rietberg: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr geöffnet, Wiedenbrücker Straße 36, ☎ 05244/986316 oder ☎ 05244/986308
Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen: ☎ 05244/4058304

Diese Übersicht mit Sozial- und Beratungsangeboten veröffentlicht „Die Glocke“ immer montags. Da die Öffnungszeiten der Beratungsstellen variieren können, empfiehlt sich vorab eine telefonische Kontaktaufnahme.

Laienspielschar feiert Premiere



Schritt und inhaltlich verworren, aber reizvoll mit Pointen gespickt, feierte das zweistündige Stück „Mit Sex-Appeal und Mangoschnaps“ der Laienspielgruppe Bokel am Samstagabend im Saal Bökamp Premiere: (v. l.) Daniela Sudbrock, Diethelm Gehrmann, Udo Kanter, Ralf Deppe, Stefan Deppe, Christopher Oelschläger, Petra Scholz und Claudia Brockschnieder. Bild: Daub

Sex-Appeal und heiße Wortgefechte

Von unserem Mitarbeiter GERD DAUB-DIECKHOFF

Rietberg-Bokel (gl). Die Bokeler Fans wissen, was sie an ihrer Laienspielschar haben: Am Samstagabend haben sich die vielen Besucher im Saal Bökamp vor Vergnügen auf die Schenkel geklopft und mit großem Beifall ein besonderes Stück genossen, die Komödie „Mit Sex-Appeal und Mangoschnaps“.

Dass die Premiere auch manchem die Geschmacksknospen geöffnet hat, sollte erwähnt werden. Wie Mangoschnaps mundet, konnten Neugierige vor Ort probieren. Vorm Eingang in den Saal Bökamp stand Judith Neudorf und spielte den Mundschenk. Was

sie mit charmantem Lächeln in die Gläser füllte, war zuhause im „Thermomix“ entstanden.

Hausgemacht war auch die Choreografie des Stücks: Im Wohnzimmeratmosphäre lieferten sich die Protagonisten heiße Wortgefechte. Anfangs schien sich die Komödie zum Krimi zu entwickeln, und das lag am ungewöhnlichen Auftakt mit zwei markanten Charakteren, die punktgenau und köstlich ihre Bühnentalente bewiesen: Stefan Deppe, bärtig und schmusig, in der Rolle des verzweifelt saufenden Aron, dem Frau Tanja (Daniela Sudbrock), Geld, Job und Selbstbewusstsein abhandeln gekommen waren. Um sein frustrierendes Dasein zu beenden, kontaktierte er einen knallhart auf-

tretenden Killer. Der schlanke Typ mit der eiskalten Stimme und schwarzen Handschuhen wollte Aron binnen 24 Stunden „um die Ecke bringen“ und danach „vermarkten“, sprich seine Organe nach Indien liefern. Mathias Doppmeier glänzte in einer Paraderolle, auch wenn er sich stellenweise das Lachen etwas verbeißen musste. Im zweiten Teil der Komödie spielte er mit Bravour einen indischen Rosenkäufer und dann wieder den Killer, der von zwei Polizistinnen (Suse Röhr alias Frau Klöppenröder und Petra Scholz alias Hiltrud Grapengießer) dingfest gemacht wird.

Am Ende stellt sich für Aron das Glück des Überlebenden ein, was Mike Supreme (Christopher Oelschläger), Herrn Grasmeda

(Ralf Deppe) und seiner Ex-Frau Tanja durchaus gefällt.

Wie das alles zusammenpasst? Echt schwierig zu erklären. In dem wuseligen Dreiaakter aus der Feder von Bernd Spehling, den der Autor vermutlich regelrecht zusammengehäkelt hat, haben Marie-Theres Timmerkamp und Claudia Brockschnieder solide Regie geführt. Letztgenannte hat sich für die Sex-Appeal-Träume einer Partyhorde – Arons Nachbarn – hergegeben. Als Stripperin entstieg sie einer Riesengeburtstagsstorte und offenbarte sich bis aufs Tigerkleid entblößt.

Weitere Aufführungen sind am Samstag, 17. März, ab 20 Uhr, am Sonntag, 18. März, ab 16 Uhr und am Samstag, 24. März, ab 20 Uhr im Saal des Gasthofs Bökamp.

St.-Hubertus-Schützengilde

„Mister Zuverlässig“ tritt künftig kürzer

Rietberg (bv). Friedel Kochtokrax, erster Kassierer und „Mister Zuverlässig“ der Rietberger Schützengilde, hat seinen Posten nach 22 Jahren an Tom Strothoff übergeben. Zwei Jahre hatte er seinen designierten Nachfolger auf diesen Tag vorbereitet.

„Ich weiß jetzt schon, dass du mir fehlen wirst“, sagte Gildechef Stefan Kay im Rahmen der Generalversammlung am Samstagabend in Richtung von Friedel Kochtokrax. „Du bist nicht nur ein ausgewiesener Fachmann, der die Aufgaben eines Kassierers mit Fleiß und Detailwissen erfüllt hat, sondern auch ein toller Mensch“, bedankte sich Kay bei ihm für insgesamt 25 Jahre Vorstandsarbeit.

Von den versammelten Gilde-schützen mit donnerndem Applaus verabschiedet, überraschte der jüngst zum Bezirksbundesmeister gewählte Mario Kleinemeier („für mich ist das heute die erste offizielle Veranstaltung im neuen Amt“) den langjährigen Schatzmeister anschließend mit einer ganz besonderen Auszeichnung. „Ich habe heute die ehrenvolle Aufgabe, einem engagierten Schützenbruder das St.-Sebastianus-Ehrenkreuz überreichen zu dürfen, denn die Verdienste dieses Mannes sind beispielhaft und nachahmenswert“, verkündete Kleinemeier.

Kochtokrax, 1949 geboren und seit 1983 Mitglied der Rietberger Gilde, freute sich und versicherte: „Mit Tom Strothoff haben wir den

richtigen Nachfolger gefunden.“

Finanziell ist der Verein gut aufgestellt. Durch einen Überschuss von 912 Euro hat sich der Bestand im Jahr 2017 auf nunmehr 56 219 Euro erhöht. „Die Kassenlage lässt uns optimistisch in die Zukunft schauen. Ein Ruhekissen ist sie aber nicht“, bilanzierte zweiter Vorsitzender Dirk Ehlers. Mit dem Schützenheim und dem Festplatz – „ein im Kasernenbericht nicht ausgewiesener schuldenfreier Vermögensposten“ – stehe die Gilde gleichzeitig in der Pflicht. „Das Vereinsheim ist jetzt knapp 15 Jahre alt, irgendwann kommen Reparatur- und Renovierungskosten auf uns zu“, erklärte Ehlers. Der Vorstand versuche deshalb, die Einnahmenseite zu stärken und vermiete den Schützenplatz auch in diesem Jahr wieder zur Veranstaltung von Volksflohmärkten.

Im vorigen Jahr verzeichneten die Grünröcke 46 Neuanmeldungen, aber auch elf Austritte und 22 Sterbefälle, wodurch die Mitgliederzahl nur geringfügig auf 1116 stieg. Gleichzeitig hat sich der Bestand der Sterbekasse von 15 323 auf 13 920 Euro reduziert.

Im weiteren Verlauf bestätigte die Versammlung den Verwalter der Sterbekasse, Michael Aufderstoth, sowie den Vorsitzenden Stefan Kay für weitere fünf Jahre im Amt. Der gebürtige Mastholter Christian Stücker (42), der seit 17 Jahren in Rietberg lebt, wurde als Neuzugang in den Vorstand gewählt.

Ulrich Glinski verpasst seit 70 Jahren kein Fest

Rietberg (bv). Zeremonienmeister Wolfgang Rieländer übernahm während der Versammlung der St.-Hubertus-Schützen in der Cultura am Torfweg die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Dazu bat er insgesamt 55 Jubilare

auf die Bühne des Rundtheaters. Für sieben Jahrzehnte währende Treue bedankte er sich bei Ulrich Glinski, „der sich der Gilde im Alter von 17 Jahren anschloss und jedes Schützenfest und jede Generalversammlung in seiner



Erste Amtshandlung: Der frisch gebackene Bezirksbundesmeister Mario Kleinemeier (r.) verlieh während der Jahreshauptversammlung in der Cultura Friedel Kochtokrax das St.-Sebastianus-Ehrenkreuz.



Treues Mitglied: Das amtierende Königspaar Fabian I. Reinkemeier und Linda I. Westrup gratulierte Ulrich Glinski (v. l.) anlässlich seiner 70-jährigen Zugehörigkeit zur Gilde. Bilder: Vredenburg

Heimatstadt besucht, obwohl er schon seit vielen Jahren in Neuss lebt.“

Der Orden für 60-jährige Mitgliedschaft ging an Max Kleinheinrich, Josef Hakenkamp, Lothar Henneberg und Bernd Reh-

ling sind seit jeweils 50 Jahren in den Reihen des Rietberger Vereins zu finden.

Insgesamt 31 Grünröcke sind seit 40 Jahren dabei, 18 haben ihren Mitgliedsantrag vor 25 Jahren unterschrieben.



Rietberg

Pfarrverbände

Zusammenschluss rückt näher

Rietberg (gl). Wie wird der künftige Pastorale Raum Rietberg aussehen? Über den bevorstehenden Zusammenschluss der katholischen Pfarrverbände Rietberg-Süd und Kirchspiel Neuenkirchen sollen die Gläubigen in zwei Gemeindeversammlungen informiert werden. Die erste findet am morgigen Dienstag ab 20 Uhr im Kolpinghaus Neuenkirchen an der Gütersloher Straße statt. Die zweite Gemeindeversammlung ist am Donnerstag, 15. März, nach der Abendmesse ab zirka 19.45 Uhr in der St.-Anna-Kirche in Bokel. Alle Interessierten sind zum Gedankenaustausch willkommen.

Termine & Service

Rietberg

Montag, 12. März 2018

Service

Apothekennotdienst: Park-Apotheke, Neuenkirchener Straße 68, Gütersloh, ☎ 05241/55606, St.-Dionysius-Apotheke, Von-Ketteler-Straße 20, Paderborn, ☎ 05254/6112
Bürgerbüro Rietberg: 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr geöffnet, Rathausstraße

Soziales & Beratung

Caritas Kleiderstube Neuenkirchen: 15.30 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße
Caritas Neuenkirchen: 18 bis 20 Uhr Fahrradwerkstatt zur Instandsetzung und Abgabe gebrauchter Räder, Rüscheheld
Caritas-Kleiderboutique Rietberg: 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, Gersteinstraße

Vereine

KFD Neuenkirchen: 14 bis 17 Uhr Handarbeitsgruppe, Kolpinghaus Neuenkirchen, Gütersloher Straße
Akkordeonensemble Rietberg/Mastholte: 19.45 Uhr Probe, Haus Reilmann, Lippstädter Straße, Mastholte
KFD Sportiv Rietberg: 9 bis 10 Uhr und 10 bis 11 Uhr Senioren-Fitness, Pfarrheim, Rügenstraße, 19 bis 20 Uhr und 20 bis 21 Uhr Fitness für junge und junggebliebene Frauen, Emsturnhalle, Emsstraße

Sport

TuS Viktoria Rietberg: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (anderthalb bis drei Jahre), 16.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen (drei bis fünf Jahre), 18.30 Uhr Damen-Gymnastik (ab 40 Jahren), Sporthalle ehemalige Martinschule, 17.30 Uhr Trimm-Dich-Gruppe (Männer und Frauen ab 50 Jahren), Sporthalle Schulzentrum, 19.15 Uhr Aerobic und Gymnastik (Mädchen ab 16 Jahren), Sporthalle Wiesenschule, 20 Uhr Trimm-Dich-Gruppe (Männer ab 30 Jahren), Sporthalle ehemalige Hauptschule
Sport nach Krebserkrankung: 17.45 bis 19.15 Uhr, Turnhalle der Wiesenschule, Torfweg
Herzsportgruppe Rietberg: 19.30 bis 21 Uhr, Sporthalle am Schulzentrum, Torfweg
TuS Westfalia Neuenkirchen: 18 Uhr Pilates, Gymnastikhalle, Diekamp

Senioren

DRK-Tagesstätte für Senioren: 14.30 Uhr Gymnastik und Spiele, Dr.-Bigalke-Straße

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 18 Uhr „Hits für Kids“, 18 bis 20 Uhr offenes Jugendcafé (ab zwölf Jahren), Delbrücker Straße
Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 21 Uhr offener Treff (für Jugendliche ab zwölf Jahren), Gütersloher Straße